

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.02.2017
Sitzung Nummer:	22 (BVDA/22/2017)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:09 Uhr
Sitzungsort:	Diesterweg-Gymnasium-Tangermünde, Lindenstraße 44, 39590 Tangermünde, Raum 207

Thomas Staudt
Vorsitzender

Janett Kleinod
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Thomas Staudt

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Jürgen Emanuel
Herr Herbert Luksch
Herr Marcus Schreiber
Herr Tilman Tögel

Stellvertreter

Herr Wolfgang Kühnel

sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche
Herr Tobias Spillner

Protokollführer

Frau Janett Kleinod

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann
Frau Michaela Biedermann
Herr Dr. Denis Gruber
Frau Anja Krüger
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller

Gäste

Barbara Birkholz
Michael König

stellvertretende Schulleiterin
Architekt

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sylvia Gohsrich

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns
Herr Matthias Köberle
Herr Hans-Joachim Wiesicke

entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2017
 - 5 Vorstellung der Sanierung des Gymnasiums Tangermünde im Rahmen des Stark III-Programms
 - 6 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Staudt, eröffnet um 17:00 Uhr die 22. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Staudt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 22. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Demnach wird nach dieser verfahren.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2017

Herr Staudt bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21. Ausschusssitzung vom 19.01.2017, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

zu TOP 5 Vorstellung der Sanierung des Gymnasiums Tangermünde im Rahmen des Stark III-Programms

Frau Birkholz, stellvertretende Schulleiterin, führt die Anwesenden zu Beginn mit einem ca. 20-minütigem Rundgang durch die Schule.

Im Anschluss daran stellt Herr König, Architekt aus Magdeburg, die geplante Sanierungsmaßnahme anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (als Anlage beigefügt).

Zu den Hauptbaumaßnahmen zählen die Errichtung einer Mensa bzw. eines Kommunikationszentrums im Erdgeschoss, der Einbau eines Aufzuges und der Ausbau des Dachgeschosses. Des Weiteren erfolgen u.a. eine Innendämmung, ein Austausch der Fenster und der Einbau einer neuen Heizungsanlage.

Herr Dr. Gruber möchte wissen, für wie viele Plätze die neue Mensa ausgelegt ist.

Herr König entgegnet, dass 74 Plätze mit einer lockeren, bequemen Möblierung vorgesehen sind.

Frau Birkholz sagt, dass derzeit etwa 150-180 von 600 Schülern essen gehen.

Herr König berichtet, dass auch über eine kompaktere Möblierung nachgedacht werden kann, damit mehr Schüler gleichzeitig essen können.

Herr Staudt merkt an, dass die Innendämmung recht aufwendig ist, da alle Heizkörper sowie Rohre abmontiert werden müssen und eine Ausmauerung der Nischen erfolgen muss. Zudem bestehen die Wände zu 60% aus Fensterflächen, auf die energetisch ein Hauptaugenmerk zu richten ist.

Herr König entgegnet, dass das Heizungssystem und die Fenster ohnehin erneuert werden.

Herr Luksch hat eine Frage zur Dämmung. Er möchte wissen, ob man ausschließen kann, dass sich die Feuchtigkeit in den Fußböden bzw. in den Decken zieht, wodurch es zur Schimmelbildung kommen kann.

Herr König stimmt Herrn Luksch zu und sagt, dass der kritische Punkt dabei die Holzbalkendecke ist. Da kann sich unter Umständen Wasser niederschlagen, welches das Holz angreift. Das ist ein Punkt, den man in der Ausführungsplanung und im Bau besonders beachten muss. Demnach wird Innendämmung selten gemacht. In dem Fall hat man aber aus denkmalrechtlichen Gründen keine andere Wahl. Eine individuelle Planung ist dafür erforderlich.

Herr Spillner fragt, wie es mit dem sommerlichen Wärmeschutz aussieht.

Herr König antwortet, dass ein außenliegender Sonnenschutz auf der Südseite angebracht wird und dass die Dämmung im Dachbereich wichtig ist.

Herr Tögel fragt, ob der neue Musikraum auch für die Musikschule genutzt werden kann.

Frau Dr. Bergmann bestätigt dies.

Herr König sagt, dass der Vorschlag für die kleinen abgetrennten Räume zum Üben von unterschiedlichen Instrumenten von den Musiklehrern kam.

Herr Tögel möchte wissen, was für eine Dacheindeckung vorgenommen wird.

Herr König antwortet, dass die Ziegeleindeckung am 01.03.2017 gemeinsam mit der Denkmalpflege ausgesucht wird. Die Tendenz geht bislang zu kleinformatischen Dachziegeln.

Herr Dr. Gruber resümiert, dass es ein langer und harter Kampf war. Es fanden des Öfteren Gespräche in Magdeburg statt, bei denen das Anliegen des Landkreises, die Schulgebäude in Osterburg und Tangermünde über Stark III zu fördern, mehrmals vorgetragen wurden. Zunächst gab es eine negative Rückmeldung, da man bei Stark III sonst üblicherweise auf den Typ Erfurt, den Standardschulbau der DDR, setzt und weniger auf Altbauten. Dennoch haben die Gespräche glücklicherweise Wirkung gezeigt, so dass die beiden ehemaligen elitären Ausbildungsstätten gefördert werden können. Das Investitionsvolumen ist geringer als in der vergangenen Förderperiode. Er denkt aber, dass die Mittel sinnvoll eingesetzt werden und wünscht viel Erfolg.

Herr Staudt möchte wissen, inwieweit die Stabilität der Stufengiebel untersucht wurde.

Herr König sagt, dass wenn die Dachdeckung erfolgt, ein Statiker als Fachplaner diese Dinge prüfen wird. In dem Bereich werden auch Nistkästen angebracht.

Herr Staudt bedankt sich und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Herr Staudt schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.